



Media Relations

Telefon direkt	+41 44 305 50 87
Telefax direkt	+41 44 305 50 88
E-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv
Datum	6. November 2008

Sonntag, 14. Dezember 2008, 20.05 Uhr, SF 1 und HD suisse

«Heldin der Lüfte» – neuer SF Schweizer Film mit Melanie Winiger

Am Sonntag, 14. Dezember 2008, zeigt das Schweizer Fernsehen ein Melodrama mit Melanie Winiger in der Hauptrolle als Helikopterpilotin. In weiteren Rollen spielen Beat Marti, Esther Gensch und Peter Jecklin. Der neue SF Schweizer Film unter der Regie von Mike Huber läuft um 20.05 Uhr auf SF 1 und HD suisse. «Heldin der Lüfte» spielt im Engadin und ist eine Produktion von prêt-à-tourner und dem Schweizer Fernsehen.

Im neuen SF Schweizer Film geht für Sina Andri (Melanie Winiger) ein Traum in Erfüllung – die junge Helikopterpilotin erhält eine Stelle bei der Rega. Einziger Wermutstropfen: Sie muss ihre Probezeit auf der Basis in Samedan absolvieren. Von dort ist Sina in ihrer Jugend geflüchtet, nachdem sich ihr erster Freund das Leben genommen hatte und man ihr die Schuld dafür gab. Das Melodrama ist mit Melanie Winiger, Peter Jecklin, Emanuela von Frankenberg, Esther Gensch, Daniel Mangisch, Ursina Lardi und Andrea Zogg prominent besetzt. Regie führt der Schweizer Regisseur Mike Huber. Nach dem Kinofilm «akaBirdseye» (2002) und dem Fernsehfilm «Liebe und Wahn» (2007) ist «Heldin der Lüfte» sein dritter Langspielfilm. Huber hat seine Filmbildung in den USA absolviert und lebt in Zürich. Den SF Schweizer Film hat Lina Geissmann, prêt-à-tourner produziert.

Dramatische Helikopter-Rettungsaktionen in der Engadiner Bergwelt

Als Sina Andri (Melanie Winiger) eine Stelle als Helikopterpilotin auf der Regabasis Samedan erhält, freut sie sich nicht, denn an ihren Heimatort wollte sie nach dem Selbstmord ihres ersten Freundes nie wieder zurückkehren. Jetzt ist sie dazu gezwungen. Widerwillig quartiert sie sich bei ihrer Mutter Tonia (Esther Gensch) ein und tritt die dreimonatige Probezeit bei der Rega an. Mit dem Team versteht sich Sina blendend. Basisleiter Bodmer (Peter Jecklin) wirkt zwar grummelig. Dafür ist der Arzt David Gygax (Daniel Mangisch) immer für einen Witz zu haben und zwischen Sina und dem Paramedic Franco Zanetti (Beat Marti) funkt es gewaltig. Sina lernt auch ihre Mutter von einer neuen Seite kennen. Tonia organisiert mit ihrer Freundin Fanny (Emanuela von Frankenberg) ein Benefizkonzert mit Baschi und arbeitet als Restauratorin. In ihrem Haus hat sie ein professionelles Atelier eingerichtet.

Aber die Vergangenheit ist nicht vergessen – der verbitterte Gian Padrun (Andrea Zogg) macht Sina Vorwürfe. In seinen Augen ist sie schuld am Tod seines Sohnes. Sina ignoriert ihn und konzentriert sich auf ihre Arbeit. Bei einer gefährlichen Bergungsaktion bewahrt sie ihre Nerven und wird für die Öffentlichkeit zur «Heldin der Lüfte». Das ist zuviel für den alten Padrun. Nicht einmal seine Tochter Mona (Ursina Lardi) kann ihn noch stoppen: Er kündigt Tonia Haus und Atelier und versucht mit allen Mitteln, die ehemalige Freundin



seines Sohnes aus Samedan zu vertreiben. Sina beginnt unter dem Druck zu wanken. Soll sie ihren Traum vom Leben als Pilotin aufgeben?

Produktionsangaben im Überblick

Produktion	Prêt-à-tourner GmbH, Lina Geissmann
Redaktion SF	Lilian Räber
Drehbuch	Josy Meier und Evelin Stähelin
Regie	Mike Huber
Besetzung	Melanie Winiger (Sina Andri), Beat Marti (Franco Zanetti), Esther Gensch (Tonia Andri), Peter Jecklin (Basisleiter Bodmer), Andrea Zogg (Gian Padrun), Baschi, Emanuela von Frankenberg (Fanny), Ursina Lardi (Mona Padrun), Daniel Mangisch (David Gygax)
Drehzeit	12. November bis 15. Dezember 2007
Drehort	Samedan und Umgebung, Kloten

*Für Rezensionen können Medienschaffende eine DVD des Filmes mittels Funktion
«Bestellen» anfordern.*